atmosfair 100% KLIMASCHUTZ INKLUSIVE

Gruppenreisen

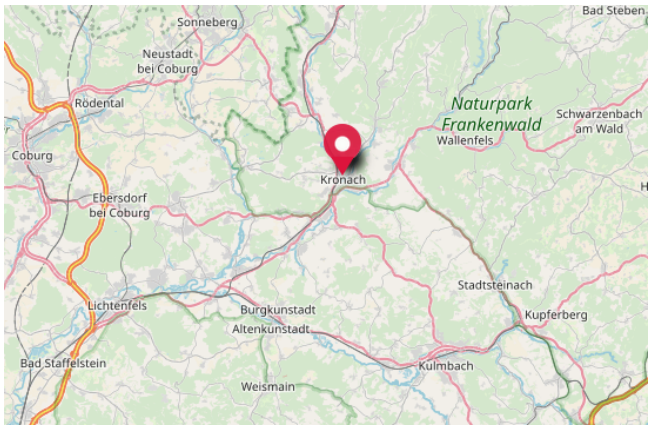
Oberfranken / Deutschland

Fränkisches Kronach - Flößer, Fürsten, Housnküh

Wanderstudienreise in Deutschland

8 Tage (ohne Anreise)

- ***Malerisches Kronach mit viel Geschichte und Geschichten***
- ***Wallfahrtskirche Vierzehnheiligen und die Kulmbacher Plassenburg***
- ***Brauereibesichtigung, Bratwurstverkostung und Floßfahrt***



Karte hergestellt aus OpenStreetMap-Daten/ Lizenz: Open Database License (ODbL)/ Courtesy of OpenStreetMap.de

Weit schweift der Blick von der Festung über die ummauerte Kronacher Altstadt bis hin zur Johanneskirche. Dahinter erstreckt sich das weite sattgrüne Tal, das die Flüsse Haßlach, Kronach und Rodach einst formten. Seit dem 15. Jahrhundert war ihr Wasser die Grundlage für den wichtigsten Wirtschaftszweig der Region. In immer größeren Gebinden flößten mutige Männer das heimische Holz über Main und Rhein bis in die Niederlande. Auch wir werden ein kleines Stück entlang der Rodach mit dem Floß fahren. Nur einer der vielen Eindrücke, die diese spannende Reise bietet…

Termin und Reisepreis (pro Person im DZ)

14.05. - 21.05.2022	790 €
17.09. - 24.09.2022	790 €

Einzelzimmer-Zuschlag: 175 €

Gruppengröße: 8-18 Personen

Anforderung an die Kondition: Mittel

Im Reisepreis enthalten

-7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Dusche/WC in einem modernen Stadthotel in Kronach
-7x Frühstück, 2x Abendessen, 1x Mittagessen und 2x fränkisches Picknick
-7 geführte Ausflüge und Wanderungen
-Fahrten mit Linienbus und Zug
-Floßfahrt auf der Rodach
-Besichtigung der Kaiserhof-Brauerei in Kronach
-Eintrittsgelder (Flößermuseum Marktrodach, Plassenburg und Zinnfiguren-Museum Kulmbach, Festung Rosenberg und Fränkische Galerie Kronach)
-Qualifizierte, mit ihrer fränkischen Wahl-Heimat sehr verbundene Reiseleiterin

LUPE REISEN

Lupe Reisen Grabenstr. 2 D - 53844 Troisdorf
info@lupereisen.com www.lupereisen.com

Tel. 02241 / 84465-0

Reisebeschreibung

Die Gassen sind von Trümmern übersät, überall schlagen Kanonen ein und übertönen die knurrenden Mägen der Kronacher. Die Schweden können die Stadt nicht einnehmen, aber die Einwohner drohen zu verhungern. Wie sie sich und ihre Stadt wohl retten?
Die Belagerungen durch die Schweden im 30jährigen Krieg prägten Kronach. Spannende Geschichte(n) aus dieser Zeit gibt es zu Hauf. Neben den geschundenen Männern und den tapferen Kronacher Frauen spielt vor allem die Housnkuh ("Hasenkuh") eine wichtige Rolle. Ein weiblicher Hase war nach längerer Belagerung das letzte verbliebene Tier innerhalb der Stadtmauern und wichtigster Akteur einer geschickten Finte. Wer nämlich Hasen auf dem Mauerkranz hoppeln lassen kann, hat wohl noch genug zu essen. So jedenfalls dachten die Schweden und zogen ab. Tatsache ist, dass die wehrhafte Stadt nie eingenommen wurde und sich bis heute gut erhalten hat: ein malerisches Ensemble, das bezaubert und auch als Filmkulisse diente.
Von Kronach aus erkunden wir den Frankenwald und das Obermaintal. Die Anfahrten zu den Ausflügen und Wandertouren finden mit Bus und Bahn statt. Die ländlich geprägte Region lockt nicht nur mit schönen Wanderwegen ohne allzu große Steigungen, reichhaltig sind auch die Zeugnisse des harten Lebens der Bewohner und ihrer tiefen Religiosität.
Aber auch architektonische Höhepunkte aus den verschiedensten Epochen sind zu erwarten. Von der Heunischenburg aus der Bronzezeit und den keltischen Überresten auf dem Staffelberg über die Festung Rosenberg Kronach und die Plassenburg Kulmbach bis hin zur Wallfahrtskirche Vierzehnheiligen, dem architektonischen Meisterwerk Balthasar Neumanns. Und natürlich gibt es auch Werke vom Maler Lucas aus Kronach zu sehen, der als Lucas Cranach im 16. Jh. in Wittenberg Karriere machte.

Reiseablauf (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Anreise nach Kronach und erste Erkundung der Cranach-Stadt

Individuelle Anreise zum Hotel in Kronach bis 16 Uhr. Bei einem Spaziergang lernen wir die bewegte Geschichte der Stadt an den Flüssen Kronach, Rodach und Haßlach kennen. Nachdem wir durch die malerischen Gassen der ummauerten Altstadt geschlendert sind, kehren wir gemeinsam zum Abendessen ein.

2. Tag: Panoramawanderung zur Heunischenburg in die Vorgeschichte

Zu Fuß machen wir uns auf zur Erkundung des Umlands. Dabei lohnen die schönen Blicke zurück auf die Stadt und die alles überragende Festung Rosenberg. Unser Ziel ist die urnenfelder-zeitliche Heunischenburg, die älteste steinerne Burganlage nördlich der Alpen. Nach einem typisch fränkischen Mittagessen in einem Dorfgasthaus geht es gemütlich zurück nach Kronach.
(Wanderstrecke ca. 15,5 km, ca. 300 Höhenmeter (HM) auf- und abwärts).

3. Tag: „…und seh' die Lande um den Main zu meinen Füßen liegen…“ (aus dem Frankenlied)

Nach kurzer Bahnfahrt erreichen wir Lichtenfels und folgen den Spuren der Wallfahrer nach Vierzehnheiligen. Die Wallfahrtskirche, die Balthasar Neumann unter schwierigen Bedingungen baute, bietet vor allem innen eine große Überraschung. Weiter geht es über den Frankenweg zum Staffelberg, von wo sich ein schöner Blick weit über das Maintal hinaus bietet. Unterwegs genießen wir ein Fränkisches Picknick. Rückfahrt mit der Bahn von Staffelstein.
(Wanderstrecke ca. 13 km, ca. 270 HM auf- und abwärts)

4. Tag: Zu den Flößern und Brauern

Zu Fuß geht es in die mühevolle Vergangenheit. Bei einer Besichtigung des Flößermuseums in Marktrodach erfahren wir viel über diesen einst wichtigsten Wirtschaftszweig der Region und wie er die Landschaft prägte. Wie einst die Flößer nach ihrer Fahrt nach Hause, wandern auch wir zu Fuß zurück nach Kronach, wo uns der Braumeister einer Kronacher Traditionsbrauerei in die Kunst des

Bierbrauens einweiht.
(Wanderstrecke ca. 13,5 km, ca. 350 HM auf- und abwärts)

5. Tag: Kulmbach - Zinnfiguren und Renaissance

Mit dem Zug geht es nach Kulmbach, das von der gewaltigen Plassenburg gekrönt wird. Bei unserer Führung durch die Außenanlage besuchen wir auch die größte Zinnfiguren-Sammlung der Welt. Nach so viel Schlachtengetümmel tut eine Rundwanderung auf den Höhen des Rehbergs gut. Vom Rehturm geht die Aussicht bis ins Fichtelgebirge und die Fränkische Schweiz, aber auch zu unserem Unterkunftsort Kronach, in den wir nach einem Stadtrundgang in Kulmbach mit Zeit zur freien Verfügung auch wieder zurückfahren.
(Wanderstrecke ca. 11 km, ca. 350 HM auf- und abwärts)

6. Tag: Festung Rosenberg und Fränkische Galerie (halbtags)

Die Fränkische Galerie auf der Festung Rosenberg birgt bedeutende Bilder des hier geborenen Lucas Cranach und andere interessante Kostbarkeiten. Dann wird es spannend: bei einer Festungsführung stehen neben den weitläufigen Außenanlagen auch die unterirdischen Gänge auf dem Programm. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Abends treffen wir uns zu einer gemeinsamen Floßfahrt.

7. Tag: Über die Fränkische Linie

Von Seibelsdorf aus erklimmen wir die Radspitze und wandern durchs Rodachtal entlang der Zeyerner Wand und des Naturschutzgebiets Rabensteiner Höhe. Hier, an der Fränkischen Linie, stoßen die Schichten der Fränkischen Alb auf das Grundgebirge des Frankenwaldes, dessen reizvolle Landschaften wir auf dem Rückweg nach Kronach noch einmal erleben können. Ein gemeinsames Abendessen in der Bastion Marie auf der Festung rundet die Reise ab.
(Wanderstrecke ca. 17 km, ca. 360 HM auf- und abwärts)

8. Tag: Abreise

Nach einem letzten Frühstück geht es heimwärts. Die Abreise lässt sich mit dem Besuch des Wasserschlosses in Mitwitz (westlich von Kronach), der Burg Lauenstein bei Ludwigstadt oder des Klosters Banz (im Obermaintal) verknüpfen.

Unterkunft und Verpflegung

Die Kleinstadt Kronach mit ihrem mittelalterlichen Stadtkern bildet das Tor zum Frankenwald. Wir wohnen in einem kleinen, recht zentral gelegenen Hotel in Kronach. Der Bahnhof und die Altstadt sind in nur 3 Fußminuten erreichbar, Parkplätze stehen am Hotel zur Verfügung. Das Hotel wurde 2012 in einem sanierten historischen Gebäude eingerichtet und bietet sehr ansprechend gestaltete Zimmer mit Dusche/WC, Telefon, kostenlosen WLAN-Internetzugang und TV.

Verpflegung: Im Hotel werden wir mit Frühstücksbüffet verwöhnt. Ein Abendessen am ersten, ein Bratwurstessen am letzten und ein typisch fränkisches Mittagessen am zweiten Reisetag sind im Reisepreis ebenso inbegriffen wie 2 Picknicks mit fränkischen Brotzeitspezialitäten an den Programmtagen. Gemütliche Lokale laden an den anderen Abenden zum Abendessen in der malerischen Kronacher Altstadt.

Reiseleitung

Rosi Ross

Eigentlich stammt Rosi Ross vom Niederrhein, aber das oberfränkische Kronach ist seit Jahrzehnten ihre Wahlheimat. Hier begleitet sie seit langem Tagesausflügler und Reisegruppen durch Kronach mit der Festung Rosenberg, aber auch durch den gesamten Frankenwald und das Obermaintal. Sie teilt ihre Begeisterung für das reiche Kulturgut, die Schönheiten der Natur und die regionalen Spezialitäten voller Enthusiasmus mit ihren Gästen.

Copyright von Fotos im pdf-Dokument
Seite 1 oben: Blick über Kronach (© Stefan Wicklein)
Seite 4 unten links: Blick von Vierzehnheiligen bis zum Kloster Banz (© FrankenTourismus/Bad Staffelstein/Hub)

Anforderungen an die Kondition: Mittel

Ein Stadtrundgang, eine Festungsbesichtigung und 5 Wanderungen von 11 bis 17 km Streckenlänge, bis 360 Höhenmeter aufwärts und abwärts, reine Gehzeit von 3 bis 5 Stunden. Überwiegend leicht begehbare Wege mit ein paar steilen Wegstücken.

Nicht im Reisepreis enthalten

-An- und Abreise nach/von Kronach
-4x Mittagessen, 5x Abendessen

Anreise

Nicht im Reisepreis enthalten. Die Anreise sollte bis 16:00 Uhr erfolgen, das Programm startet um 16:30 Uhr.
Anreise mit der Bahn: Zielbahnhof ist Kronach Bahnhof, der von den IC/ICE-Bahnhöfen Nürnberg und Bamberg aus mit Regionalzügen erreicht wird. Die meisten Verbindungen führen über Bamberg Hbf, von wo aus Kronach mit 45 min Fahrt gut angeschlossen ist. Von Nürnberg Hbf dauert die Fahrt mit der Regionalbahn etwa 75 min. Vom Bahnhof Kronach sind es etwa 3 Fußminuten bis zum Hotel.
Anreise mit dem Auto: Am Hotel stehen kostenfreie Parkplätze zur Verfügung.
Lupe Reisen hilft auf Wunsch bei der Organisation der Anreise und bei der Bildung von Fahrgemeinschaften.

Teilnahme-Voraussetzung

Diese Reise ist für Menschen mit Behinderung oder mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

Vertragsbedingungen

Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Veranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl: 21 Tage vor Reisebeginn.
Anzahlungshöhe: 20% des Reisepreises. Restzahlung fällig: 21 Tage vor Reisebeginn.

Veranstalter

Lupe Reisen